



Von links: Sebastian Fischer (Firma Asamer, Werk Wanko) war einer der Preissträger des Baublatt.Österreich Gewinnspiels. Er gewann eine Fahrt mit dem von Marcel Schoch (Inhaber der HS-Schoch Gruppe) gesteuertem „Beast“ auf der Teststrecke.



## MAWEV-Show 2024 ein voller Erfolg

Nach der pandemiebedingten Pause ging am VAZ St. Pölten vom 10. - 13. April 2024 wieder die MAWEV-Show über die Bühne. Lob fanden die über 200 Ausstellerinnen und Aussteller für das hochkarätige Fachpublikum, das bei Kaiserwetter das mehr als 200.000 m<sup>2</sup> große Gelände stürmte. Die zahlreichen Live-Demos der gezeigten Neuheiten fanden auch heuer wieder regen Anklang. Knapp 20.000 Fachbesucherinnen und Fachbesucher nutzten die Gelegenheit, sowohl die Geräte als auch die unterschiedlichsten Werkzeuge zu testen. Die über 1.000 Baumaschinen, die auf der

MAWEV-Show 2024 zu sehen waren, repräsentierten einen Gesamtwert von mehr als einer Milliarde Euro. Viele Aussteller freuten sich über zahlreiche Kaufabschlüsse. Ein besonderes Highlight war wieder die Lkw-Teststrecke im Freigelände Ost. Die MAWEV-Show wurde in Zusammenarbeit zwischen dem MAWEV, der MCG aus Graz, der Stadt St. Pölten bzw. dem Land Niederösterreich und den entsprechenden Behörden und Ämtern organisiert. Die nächste MAWEV-Show wird im April 2027 stattfinden.

[www.mawev-show.at](http://www.mawev-show.at)



Im Rahmen der Eröffnung besuchte MAWEV Präsident Ing. Otto Singer (4.v.re.) gemeinsam mit Mag. Matthias Stadler (Bürgermeister von St. Pölten; 3.v.li.) und dem Team der Messe Congress Graz sowie politischen Vertretern auch den Stand der Firma Zeppelin Österreich, wo sie von Stephan Bothen (Vorsitzender der Geschäftsführung der Zeppelin Österreich GmbH; 3.v.re.) über die Neuheiten informiert wurden.

Fotos: Baublatt.Österreich; Josef Bulwein



KUBOTA

## Leistungsfähige Kompaktgeräte in Aktion

Kubota Baumaschinen, einer der weltweit führenden Hersteller von kompakten Baumaschinen, überzeugte mit einer eindrucksvollen Präsentation von Innovation und Zuverlässigkeit. Kubota stellte nahezu die gesamte Produktpalette an Kompaktbaggern, Radladern und Ketendumpfern aus. Die Messebesucher konnten die robusten und zuverlässigen Maschinen nicht nur aus nächster Nähe betrachten, sondern auch in Live-Demonstrationen erleben, wie die Baumaschinen unter realen Bedingungen performen. Ein Highlight der Show war die Ausstellung des neuen Kubota KX085-5 (großes Bild): ein kompakter Bagger, der mit fortschrittlichen Technologien ausgestattet ist und Effizienz sowie Benutzerkomfort auf ein neues Niveau hebt. Die Besucherinnen und Besucher hatten die Möglichkeit, den mit einem Rototilt RC3 ausgerüsteten Kompaktbagger KX085-5 in Aktion zu erleben und sich von den Kubota-Experten über die innovativen Funktionen und die damit verbundenen Vorteile informieren zu lassen.

„Wir sind stolz darauf, auf der MAWEV-Show 2024 zu sein und die Stärke und Innovation von Kubota Baumaschinen zu demonstrieren. Die Reaktionen auf unsere neuen Modelle und Technologien waren durchwegs positiv, und wir freuen uns darauf, mit unseren Maschinen mehr und mehr Kunden in Österreich zu begeistern. Die erfolgreiche Teilnahme an der MAWEV-Show unterstreicht Kubotas Engagement für Kundennähe und Kundenzufriedenheit. Mit einem starken Fokus auf Forschung und Entwicklung bleibt Kubota an der Spitze der Branche und setzt sich weiterhin für die Bereitstellung von Lösungen ein, die die Effizienz auf der Baustelle steigern und gleichzeitig die Umweltbelastung minimieren“, sagte Jörg Flieger, Gebietsverkaufsleiter Deutschland Süd/Österreich von Kubota Baumaschinen.

### Neue Kubota-Fachhändler für Oberösterreich und Kärnten

Den erfolgreichen Ausbau des Kubota-Vertriebsnetzes in Österreich unterstreicht Kubota mit der Bekanntgabe von zwei neuen Händlerpartnerschaften. In Oberösterreich wird die Firma bauWERK, ein renommierter Baumaschinenhändler, in Kooperation mit BMKS, einem etablierten Akteur in der Branche, den Vertrieb und Service von Kubota Baumaschinen übernehmen. In Kärnten wird die Firma Frohnwieser in Kooperation mit BMKS Kubota Baumaschinen vertreten. Diese

Stärkung des Händlernetzes stellt sicher, dass auch die Kundinnen und Kunden in Kärnten von der Nähe eines lokalen Händlers profitieren, der die Qualität und Zuverlässigkeit von Kubota mit dem Know-how und der Unterstützung von BMKS verbindet. Diese strategischen Partnerschaften sind ein klares Signal für das Bestreben von Kubota, Kundennähe und Servicequalität weiter auszubauen und die Verfügbarkeit von Produkten und Dienstleistungen in ganz Österreich zu verbessern.

[www.kubota-eu.com](http://www.kubota-eu.com)



Wolfgang Vogl, Geschäftsführer der Rototilt GmbH, vor dem mit einem Rototilt RC3 ausgerüsteten Kompaktbagger KX085-5.



Vorgeführt wurde auch ein Kompaktbagger KX060-5 mit automatischer Planierschildsteuerung des Mitausstellers DMS.

Stéfanie Wohlfarth (lic. oec. publ.; Vizepräsidentin des Verwaltungsrats der Liebherr-International AG) und Marco Guariglia (Geschäftsführer Vertrieb Liebherr-Werk Biberach GmbH) vor dem Mobilbaukran MK 88-4.1, der mit HVO betrieben werden kann und mit dem mobilen Energiespeichersystem Liduro Power Port im rein elektrischen Kranbetrieb gezeigt wurde.



Von links: Johann Kreuzberger (Liebherr Österreich Vertriebs- und Service GmbH), KR Johann Trost und Ing. Johannes Trost, MA (Firma Trost) mit Karl Englert (Baublatt.Österreich).



Neben hybrid- oder vollelektrisch angetriebenen Geräten setzt Liebherr auch auf den Einsatz alternativer Kraftstoffe wie HVO und forscht im Bereich Wasserstoff-Antrieb.

Ein Highlight der MAWEV-Show: Das Liebherr Drehbohrgerät LB 30 unplugged kann an einem konventionellen Elektroanschluss oder ohne Kabel, also „unplugged“, mittels Akku betrieben werden.

## Live-Demos als Besuchermagnet

Mit einem Aufgebot von 25 Maschinen aus den Produktsegmenten Erdbewegung, Umschlagtechnik, Turmdrehkrane, Betontechnik, Mobil- und Raupenkrane, Komponenten und Spezialtiefbau zeigte Liebherr eine beeindruckende Leistungsschau. Viele davon wurden in den verschiedenen Demo-Bereichen auch in Aktion gezeigt. Neben den ausgestellten Geräte-Neuheiten informierte Liebherr auch über das Angebot und die Innovationsarbeit der Firmengruppe in den Themenfeldern Digitalisierung und Service. Aber auch zukunftsorientierte Antriebslösungen standen im Mittelpunkt. Beispielsweise engagiert sich Liebherr bereits in verschiedenen Produktsegmenten für batteriebetriebene Maschinen. Viele leistungsstarke Produkte sind bereits auf

dem Markt verfügbar: Liebherr zeigte unter anderem den batterieelektrischen Radlader L 507 E, den Mobilkran MK 88-4.1, in Kombination mit dem Liduro Power Port und das Drehbohrgerät LB 30 unplugged. Im Bereich der Digitalisierung unterstützt das zentrale Portal „MyLiebherr“ Kunden und Partner bei ihren Anwendungen und spezifischen Herausforderungen und integriert alle digitalen Services und Produkte. Die Plattform bietet eine Vielzahl von digitalen Assistenzsystemen, die unter anderem helfen, Gefahrenquellen frühzeitig zu erkennen und Unfällen vorzubeugen. Bei den Erdbewegungs- und Materialumschlagmaschinen standen vor allem Assistenzsysteme für eine präzisere und effizientere Bedienung von Raupenbag-

gern im Mittelpunkt. Die neuartigen Maschinensteuerungssysteme von Leica Geosystems unterstützen den Maschinenbediener und liefern Echtzeit-Informationen bei der Ausführung ihrer Tätigkeiten. Für den Muldenkipper TA 230 bietet Liebherr zahlreiche, moderne Fahrassistenzsysteme an, die den Maschinenbediener unterstützen und damit die Produktivität und Sicherheit erhöhen. Ein Beispiel ist die serienmäßig verbauten Wiegeeinrichtung, die das geladene Gewicht in Echtzeit erfasst. Dieses Kontrollwaage-Assistenzsystem gibt es nicht nur für den Muldenkipper TA 230, sondern auch für Radlader. Zudem erhöht bei diesen beiden Exponaten die Druckmessung bei den Reifen die Produktivität.

[www.liebherr.com](http://www.liebherr.com)

### MAUCH

Die Firma Mauch in Burgkirchen zeigte einen Querschnitt aus dem umfangreichen Programm der Hof-, Rad- und Teleskoplader von Merlo und Weidemann. Merlos Roto-Serie mit über 20 m Hubhöhe bietet Tragkräfte von 5 bis 7 t. Die Maschinen reichen bis fast 35 m in die Höhe. Die Oberwagen sind 600° oder endlos drehbar. Das Kürzel „S“ in der Typenbezeichnung steht für den integrierten hydro-pneumatischen Niveaueausgleich, „Plus“ für die Endlosdrehung. Die Partnerschaft mit der Firma Weidemann reicht bis in das Jahr 1972 zurück, wobei die Firma Mauch nicht unerheblich zur Weiterentwicklung des Produktes beigetragen hat. Das Rückgrat der Weidemann Konstruktion ist das Knickpendelgelenk. Alle vier Räder haben



ständigen Bodenkontakt und die Maschine bewegt sich mit maximaler Traktion. Gezeigt wurde auf der MAWEV-Show die aktuelle Gerätegeneration, die in vielen Anwendungsbereichen als hilfreiches Universalgerät geschätzt wird.

[www.mauch.at](http://www.mauch.at)

Von links: Geschäftsführer DI Karl Mauch, DI Marie Mauch (Verkaufsleiterin Spezialmaschinen, Bereichsleitung IT) und Bernhard Seidl (Verkaufsleiter Weidemann, B&L, Mehrstens, Bema und Emily).



Im Bild ein Merlo R 50.30 S Plus.

**AAB EISTERER**  
WERKZEUG & MEHR ABBRUCH / AUFBRUCH / BOHREN

UNSER SERVICE AUF EINEN BLICK:

RASCHE VERFÜGBARKEIT

GROßE AUSWAHL FÜR ALLE TRÄGERGERÄTE

FACHGERECHTE REPARATUR

ANRUFEN UND MEHR ERFAHREN

+43 7247 81224



[www.aab-eisterer.at](http://www.aab-eisterer.at)

ALLE HYDRAULISCHEN ANBAUBTEILE BEI UNS



VERMIETUNG  
WARTUNG  
VERKAUF

## GOLDHOFER

## Goldhofer-Fahrzeuge zeigten ihre Stärken

Auf dem Stand des Schwerlast-Spezialisten aus dem bayerischen Memmingen erwiesen sich sowohl der 4-achsige Trailstar, wie auch der STZ-L 4 mit Radmulde als Besuchermagneten. Die beiden Allrounder für die Transportbranche wussten zu überzeugen. Besonders von Interesse war jedoch der revolutionäre Goldhofer-Bodenbelag Traffidecktm GO, welcher über hervorragende Reibbeiwerte bei gleichzeitiger Gewichts- und Höhenreduktion im Vergleich zu herkömmlichem Gummibelag verfügt.

Das Goldhofer-Team vor Ort hatte alle Hände voll zu tun: Von konkreten Interessenten bis hin zu informativen Gesprächen reichte das Spektrum, und es wurde

deutlich, dass Goldhofer nicht nur Produkte, sondern auch starke Partnerschaften anbietet. Auch Levin Gosner, Area Sales Manager Zentraleuropa bei Goldhofer und Ansprechpartner für Österreich, stieß auf große Begeisterung. Sein Engagement und seine Bereitschaft, die Transportherausforderungen der Besucher zu verstehen und die richtigen Transportlösungen zu präsentieren, wurden als Zeichen der Erneuerung und des Engagements von Goldhofer in Österreich gewertet. Die Show war auch kommerziell ein Erfolg. Einige Aufträge wurden generiert und Fahrzeuge sogar vor Ort verkauft, was die Bedeutung der MAWEV-Show für das Unternehmen unterstreicht. Es zeigt, dass Goldhofer nicht

nur ein Hersteller von hochwertigen Fahrzeugen ist, sondern auch ein aktiver Teilnehmer am österreichischen Markt, der bereit ist, in Beziehungen und in die Zukunft der Baubranche zu investieren. Insgesamt war die MAWEV-Show 2024 ein Schaufenster für die Leistungsfähigkeit und das Engagement von Goldhofer. Mit Levin Gosner hat das Unternehmen einen kompetenten Ansprechpartner in Österreich, der bereit ist, die Marke Goldhofer weiter voranzubringen und die Beziehungen zu Kunden und Partnern zu stärken. Es ist ein positives Signal für die Zukunft, sowohl für Goldhofer als auch für die Baubranche in Österreich.

[www.goldhofer.com](http://www.goldhofer.com)



Mit Levin Gosner hat das Unternehmen einen kompetenten Ansprechpartner in Österreich.

## KUHN LADETECHNIK

## Palfinger TEC-Baureihe: intelligent, stärker und präzise

Von links: Karl Lengbacher (Geschäftsleitung Kuhn Holding, Bereich Ladetechnik) und Samuel Sternbauer (Kuhn Ladetechnik) vor dem PK 1050 TEC mit Smart Control. Alle Assistenzsysteme sind in der Fernsteuerung integriert.

In der neuen TEC-Baureihe von Palfinger steckt eine beeindruckende Präzisionsarbeit, die die Modelle von 25 bis 100 Metertonnen intelligenter, stärker und vor allem schneller macht. Die Palette reicht vom Einstiegsmodell PK 245 TEC über den PK 300 TEC – ein Reichweitenprofil für den Baustoffhandel – und dem PK 370 TEC für die Dachdecker- und Baubranche bis zum PK 1050 TEC in der 100 Metertonnen-Klasse. Für präzise Schwerlasteinsätze stehen der PK 1350 TEC und der PK 1650 TEC zur Verfügung. Das Highlight auf der MAWEV-Show im Großkran-Segment bildete der PK 1050 TEC. Er überzeugt mit einer Reichweite von 37 m in seiner Metertonnenklasse mit Fly-Jib und einem enormen Hubmoment von 95 Metertonnen. Der Kran ist zudem äußerst schnell und sehr feinfühlig in der Bedienung. Es ist auch eine Premiere für die Kranspitzensteuerung Smart Control: Mit dem PK

1050 TEC ist sie das erste Mal in einem Kran dieser Größe integriert und macht gemeinsam mit der Memory Position und dem Nivelierassistenten die Einsätze der Kranbediener noch smarter und vor allem leichter. Durch das Dual Power System Continuous (DPS-C) wird die Hubkraft kontinuierlich in jeder Position maximiert, da das intelligente System jederzeit exakt weiß, wo sich die Kranspitze gerade befindet. Egal ob für Arbeiten in großen Höhen in der Steilstellung oder horizontal durch Garagentore hindurch ist der PK 1050 TEC die optimale Wahl. Smart Control ist die innovative und einfachere Art, die Kranspitze horizontal, vertikal sowie diagonal in alle Richtungen mit nur einer Hebelbewegung zu steuern. Das System erkennt selbstständig schwere Lasten am Haken und gleicht die Durchbiegung des Krans automatisch aus. Somit können präzise Arbeiten noch komfortabler erfolgen. Das Fly-Jib kann dabei wie gewohnt dazu gesteuert werden – das bedeutet schnellere, intuitivere und einfachere Kranbedienung.

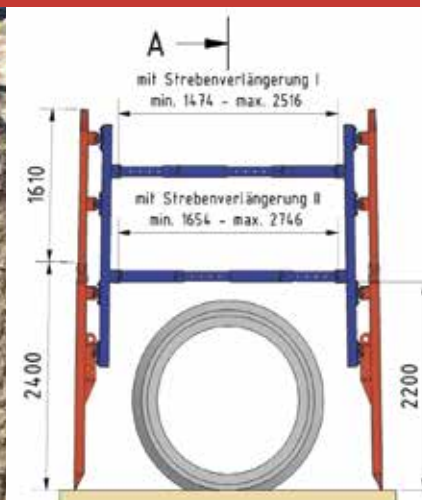
[www.kuhn.at](http://www.kuhn.at)  
[www.palfinger.com](http://www.palfinger.com)



**MULTI-ADAPTERSCHIENE** Mit Allround-Verbauboxen können jetzt auch Kanalrohre mit 2 m Durchmesser verlegt werden. Die neue Multi-Adapterschiene bietet die Möglichkeit, dass eine Multi-Box zusammen mit einer Aufstockbox auf eine Durchgangshöhe von 220 cm erweitert werden kann.

## ERWEITERUNG BEI DEN ALLROUND VERBAUSYSTEMEN

**ALLROUND ALU VERBAUSYSTEM - ES IST ZEIT FÜR EIN ULTRALEICHTES VERBAUSYSTEM**, das für eine Reihe von Minibaggern geeignet ist. Die ALU-SUPER-SIZE-BOX mit einer Länge von 7,2 Meter und einer Höhe von 2,4 Meter bringt gerade einmal 2 Tonnen auf die Waage. Vergleichbare Stahlverbaue wiegen mehr als das Doppelte. Die neuen ALLROUND ALU-Verbauboxen gibt es in zwei Ausführungen. Dieselben Alu-Verbauplatten lassen sich ganz einfach mittels speziell konstruierten Eckadaptern auch für einen Schachtverbaue verwenden



ALU-SUPER-SIZE-BOX mit Aufstockbox 7200 mm L x 4800 mm H und 4 To Gewicht

Links die 7200 mm lange Super-Size-Box, rechts die 3600 mm lange ALU-Super-Box inkl. Aufstockelemente



Der einfache Zusammenbau in Bildern. In 20 Minuten ist die Box mit der Aufstockbox zusammengebaut

ALU Schachtverbaue (Länge 7200 mm Breite 3600 mm Höhe 4800 mm) bei einem Gewicht von nur 6 Tonnen

Die neuesten Geräte von Bobcat und Develon prägten den Stand der Firma Eisenwagen.



Von links: Geschäftsführer Wolfgang Eisenwagen mit Gerhard Wohlmuth (Firma Habau, Leiter Maschinentechnischer Betrieb).

Die Firma Gänger übernahm auf der MAWEV-Show ihren neuen DL320-7. Es ist bereits der vierte Develon Radlader der Firma Gänger.



## EISENWAGEN

# Bobcat- und Develon-Neuheiten im Überblick

Die aktuellen Gerätegenerationen der beiden Premium-Hersteller Bobcat und Develon präsentierte die Eisenwagen Baumaschinen GmbH auf ihrem Stand. Zu den Highlights der Leistungsschau bei Develon zählten der Mobilbagger

DX100W-7 der 10 t Klasse und der neue 9 t Kompaktbagger DX85R-7. Unter den zahlreichen Bobcat Geräten stießen der Raupenlader T450 und der Teleskoplader TL30.70 auf großes Interesse. Aber auch bei den Anbaugeräten gab die Firma Eisenwa-

gen einen Überblick über ihr umfangreiches Produktprogramm und zeigte neue Radsägen und Fräsen von Simex, Greifer von Rozzi sowie Pulverisierer, Hydraulik-hämmer und Scheren von Rammer. Hochzufrieden zeigte sich Geschäftsführer Wolfgang Eisenwagen mit dem Verlauf der MAWEV-Show: „Mein Team und ich waren von den vielen guten Gesprächen positiv überrascht. Wir konnten auch einige nicht zu erwartende Geschäfte abschließen. Die Stimmung am Markt ist noch immer teilweise getrübt, aber besser als noch letztes Jahr im Herbst. Für uns taten sich auch einige neue Projekte auf, bei denen wir zuversichtlich auf einen Abschluss hinarbeiten. Obwohl die Organisation seitens MCG aus meiner Sicht noch verbessert werden kann, ziehe ich eine positive Bilanz von der MAWEV-Show.“

[www.eisenwagen.co.at](http://www.eisenwagen.co.at)

Die gezeigten Geräte wurden ausführlich unter die Lupe genommen.



## ZEPELIN RENTAL

# Nachhaltige Technologien für klimafreundliches Bauen

Mit seinem ecoRent-Programm bietet Zeppelin Rental schon seit vielen Jahren eine Antwort auf stetig steigende Umweltvorgaben und strenger werdende Regularien für Bauprojekte. Angepasst an die Bedürfnisse seiner Kunden baut Zeppelin Rental sein ecoRent-Programm kontinuierlich aus. „Zu unserem ecoRent-Programm gehört unter anderem elektrisch betriebenes Equipment“, erklärt Sascha Garsztka, Leiter Miete und Flottenmanagement bei Zeppelin Rental Österreich. „Wir freuen uns, dass wir auf der MAWEV-Show den elektrischen Minibagger Cat 301.9 E von Caterpillar zeigen durften.“ Der CAT 301.9 E ermöglicht eine Betriebsdauer von bis zu acht Stunden ohne Nachladen und eignet sich für emissionsfreies Arbeiten, beispielsweise in geräuschempfindlicher Umgebung und in Innenräumen. Neu im Portfolio der emissionsfreien Technologien findet sich zudem der

Von rechts: Dominik Müller (Geschäftsführer Zeppelin Rental Österreich) und Sascha Garsztka (Leiter Miete und Flottenmanagement bei Zeppelin Rental Österreich) vor dem elektrischen Minibagger CAT 301.9 E.



Elektro-Teleskopstapler 25.5 eWorker von Merlo. „Wir sind überzeugt, dass die Nachfrage nach elektrifizierten Maschinen weiter steigen wird“, ist sich Sascha Garsztka sicher. „Die gesetzlichen Vorschriften verschärfen sich weiter und Bauherren streben vermehrt nachhaltige Bauzertifizierungen an – hier bieten wir in unserer Flotte die passenden Lösungen sowie hinsichtlich der Ladeinfrastruktur eine individuelle Beratung und Umset-

zung an.“ Neben elektrisch betriebenen Produkten gehören zudem Maschinen und Geräte mit sparsamen Verbrennungsmotoren, die die Emissionsgrenzwerte der Abgasstufe EU V erfüllen, zum ecoRent Programm von Zeppelin Rental. Dazu kommt innovative Hybrid-Technik zur Wahl der bedarfsgerechten, optimalen Antriebsart oder für eine effiziente Kombination.

[www.zeppelin-rental.at](http://www.zeppelin-rental.at)

**SBM**  
MINERAL PROCESSING

120 YEARS EXPERIENCE

**mineraltech**  
[www.mineraltech.at](http://www.mineraltech.at)

MOBILE KOMPAKT-BRECHERANLAGEN  
wie zb. REMAX 200: 25 To, Leistung bis 200 To/h



Gruppe

VERTRAGSHÄNDLER, MIET- UND SERVICEPARTNER FÜR:

**SBM**  
MINERAL PROCESSING

**Keestrack**

mineraltech - ing. erwin hofstätter GmbH, 2512 Tribuswinkel, Werksgasse 11, Zentrale: +43 (0) 664 80 82 82 82, mail: office@mineraltech.at  
mineraltech west - Handel mit Aufbereitungsanlagen GmbH, 6911 Lochau, Hofriedenstraße 71, Zentrale: +43 (0) 664 80 82 82 18

Viele interessierte Messebesucher verfolgten auf dem Zeppelin Österreich Messestand die Cat Demo-Show, die von Harry Prünster moderiert wurde. (1) Eine von vielen Attraktionen war eine Cat Command-Anwendung, mit der ein Cat Hydraulikbagger 325 aus einer Commando-Station ferngesteuert wurde. (2) Freuten sich über die zahlreichen Kunden-Gespräche: Stephan Bothen (Vorsitzender der Geschäftsführung der Zeppelin Österreich GmbH, rechts) und Dominik Müller (Geschäftsführer Zeppelin Rental Österreich GmbH).



## ZEPPELIN

### Innovationen im aktiven Einsatz

Hervorragende Kundenkontakte und der sehr gut besuchte Messestand machten die MAWEV-Show für Zeppelin Österreich zu einem vollen Erfolg. Das Team freute sich über den intensiven Austausch mit dem Fachpublikum und zeigte die jüngsten Innovationen im Demobereich im aktiven Einsatz. Im Zeltinneren wurde den Interessenten bei den einzelnen themenbezogenen Stationen vom Fachpersonal Rede und Antwort gestanden. Auf dem 3.500 m<sup>2</sup> großen Zeppelin-Messegelände waren viele Neuheiten zu sehen. Neben den neuesten Cat Maschinen wurden auch Thwaites Dumper, Weber MT-Geräte und als Highlight die gesamte neue Produktpalette der Zeppelin Radlader unterhalb der 6 t Klasse ausgestellt. Im Demogelände war eine Cat Command-Anwendung die Attraktion, hier wurde ein Cat Hydraulikbagger 325 aus einer Commando-Station wie in einem Videospiel ferngesteuert. Diese Funktion ist vor allem bei einem Arbeitseinsatz in Gefahrenbereichen oder für eine bessere Sicht im Gelände bei komplexen Aufgaben sinnvoll. Ebenfalls im Demogelände waren auch der neue Cat

Umschlagbagger MH3024 und der Cat Kurzheckbagger 308 platziert, wobei Ersterer durch einen Zeppelin Einsatzfahrer aktiv mit dem neuen Kabinenkonzept und erweiterter Überblick vorgeführt wurde. Beim 308er wurde mit vorinstallierten Kameras im Kabineninnenraum die Bedienerfreundlichkeit der neuen Einsatzsysteme auf einen großen LCD-Schirm am Messegelände projiziert. Weber MT zeigte auf einer kleinen Demo-Fläche eine ferngesteuerte Grabenwalze MC 85. Power Systems zeigte im Hauptzelt ein Schaustück eines Cat-Motors im Schnittmodell sowie einen hocheffizienten Perkins-Motor. Vorgestellt wurde im Innenbereich auch der neue Online-Shop „parts.cat.com“. Die Kundendienstberater demonstrierten hier direkt im System die Vorteile und ermöglichten Kunden die direkte Vorregistrierung für den Ersatzteil-Shop. Ergänzend dazu wurde ausführlich über den wichtigen Themenbereich Servicedienstleistungen informiert. Hochkarätige Gespräche fanden in der im ersten Stock eingerichteten VIP-Lounge statt, wo einige Geschäftsabschlüsse sehr

erfolgreich waren. Für die Zeppelin-Mannschaft besonders motivierend war der Besuch von Peter Gerstmann, Vorsitzender der Konzerngeschäftsführung von Zeppelin und Holger Schulz, Leiter der Strategischen Geschäftseinheit Baumaschinen Deutschland / Österreich, die sich ebenfalls in das Messegeschehen einbrachten. Als Ehrengast durfte die Zeppelin Österreich GmbH dann auch noch Andreas Brand, den Oberbürgermeister von Friedrichshafen und Vorsitzender des Aufsichtsrates des Zeppelin Konzerns, in ihrer Mitte begrüßen. Ein abschließendes positives Resümee wurde von Stephan Bothen, dem Vorsitzenden der Geschäftsführung der Zeppelin Österreich GmbH, gezogen: „Es sind vor allem die vielen tollen Gespräche und die Begeisterung bei unserem Zeppelin-Team, was mir von der MAWEV-Show 2024 in Erinnerung bleiben wird. Gerne möchte ich mich noch persönlich bei allen unseren Kunden und Geschäftspartnern für den Besuch und das Vertrauen bedanken. Wir sehen uns 2027 wieder!“

[www.zeppelin-cat.at](http://www.zeppelin-cat.at)  
<https://parts.cat.com>

**WIMMER**  
INTERNATIONAL

# Bohranlage XXL



- Drehmoment max. 12200 Nm
- Lafettenlänge ca. 5365 - 6065 mm
- Rückzugkraft Bohrhammer / Drehantrieb 57 kN
- Kombinierte Rausziehkraft 117 kN (Rückzugkraft + Zylinder)

## BULMOR

## Betonmischer mit elektrischem Antrieb

Mit dem neuen Elektro-Fahrmischer präsentierte die Bulmor industries GmbH eine attraktive Lösung für den Tunnelbau, Indoor-Einsätze und den effizienten innerbetrieblichen Betontransport. Das Betonmischfahrzeug, das sich bereits in rund 30 deutschen Betonwerken bewährt, ist eine Kombination aus einem Elektro-Seitenstapler ohne Hubwerk mit einer bewusst verdreht aufgebauten Mischtrommel. Diese intelligente Kombination eröffnet enorme Vorteile im Transport des Mischgutes. Die Trommel weist ein Fassungsvermögen von bis zu 7 m³ Mischbeton auf und wird permanent gedreht. „Beim Thema Abgasemission bietet der neue Bulmor Elektro-Fahrmischer große Vorteile, denn im Gegensatz zu einem Dieselmotor ist keine Abgasnachbehandlung notwendig und es gibt keinen CO<sub>2</sub> Ausstoß“, betont Erich Korn, Produktmanager der Firma Bulmor Industries (im Bild). [www.bulmor.com](http://www.bulmor.com)



TRIMBLE / SITECH AUSTRIA



„Siteworks Machine Guidance ist als Nachrüstsystem mit hoher Genauigkeit eine ideale Lösung für kleinere Bau- und Erdbauunternehmen. Eine der wesentlichen Komponenten ist der Trimble R780 GNSS-Empfänger“, erklärt Johann Bosch, Geschäftsführer von Sitech Austria.

Auch KommR Ing. Karl Hasenöhrl (Mitte; Geschäftsführer der Firma Hasenöhrl in St. Pantaleon) und Sohn Wolfgang Hasenöhrl nutzten die Gelegenheit, um sich von Johann Bosch über die aktuellen Trimble Lösungen informieren zu lassen.

## Kostengünstige Einstiegslösung

Sitech Austria ist in Österreich der exklusive Vertriebs- und Servicepartner von Trimble in den Bereichen Maschinensteuerung, Bauvermessung und Baustellen-Management-Lösungen. Im Rahmen der MAWEV-Show gab Sitech Austria einen Überblick über die zahlreichen Möglichkeiten, mit Maschinensteuerungs- und Bauvermessungssystemen von Trimble nicht nur den Baumaschineneinsatz zu optimieren, sondern auch den gesamten Ablauf auf der Baustelle zu verbessern.

Im Mittelpunkt stand dabei Trimble Siteworks Machine Guidance, eine vielseitige, kostengünstige Lösung sowohl für die Maschinensteuerung als auch für die Vermessung. Mit der Hard- und Software für den Rover, die häufig im Betrieb bereits vorhanden ist, können mit minimaler Vorrüstung sowohl große als auch kleine Bagger mit einem Maschinensteuerungssystem ausgerüstet werden, das ebenso

präzise arbeitet wie Trimble Earthworks. Für das System werden ein GNSS-Smart-Empfänger mit Neigungskompensation, Trimble SPS986 oder Trimble R780, ein Feldrechner mit Trimble Siteworks und die Trimble Machine Guidance Lizenz benötigt. Neben der flexiblen Einsetzbarkeit der Komponenten auf unterschiedlichen Baggern kann das Equipment abmontiert und für Absteck- und Kontrollarbeiten mit dem Rover eingesetzt werden. Siteworks Machine Guidance ist schnell auf- und abbaubar, einfach zu bedienen und bietet Bauunternehmern den Einstieg sowohl in die Bauvermessung als auch in die Maschinensteuerung. Siteworks Machine Guidance findet nicht nur in der Maschinensteuerung Anwendung, wo sich beispielsweise die Geländeformen präzise nach den Designdaten erstellen lässt, sondern auch in der Vermessung, denn Siteworks Machine Guidance ermöglicht es, Punkte sowohl mit

der Maschine als auch mit dem Rover zu erfassen. Mit den Vermessungsfunktionen können Kontrollmessungen zu Lage, Höhe und Neigung direkt von der Kabine aus durchgeführt werden. Die Vorrüstung für den Bagger besteht aus Kabel, Sensor, Halterung für den Feldrechner und den GNSS-Empfänger. Die Vorrüstung verbleibt in der Regel auf der Maschine. Weiteres ist Siteworks Machine Guidance mit Trimble WorksManager und Trimble Business Center integrierbar. Gezeigt wurde auch Trimble SiteVision, mit dem Planer, Bauleiter, Bauherren und ausführende Mitarbeiter auf dem Bau digitale Geländemodelle und Planungen in die reale Gelände- und Baustellensituation vor Ort einbinden können. Das Augmented-Reality-System verwendet die Trimble DA2 Antenne sowie ein Tablet oder Smartphone und erzeugt eine hochpräzise, virtuelle Darstellung der 3D-Modelle im realen Gelände.

[www.sitech-austria.at](http://www.sitech-austria.at)



## ALBATROS

Im Bereich der Lkw-Reifenwaschanlagen ist Albatros als innovativer Entwickler und Produzent tätig. Die Bandbreite reicht von stationären bis hin zu vollmobilen, vollautomatischen Anlagen. Neben der supermobilen Lkw-Reifenwaschanlage Jetwash Express präsentierte Albatros auch Spezialeilwinden, die z.B. beim Bau und der Revitalisierung von Pumpspeicherkraftwerken ihre Verwendung finden. Zum ersten Mal gezeigt wurde eine Kammerfilterpresse aus dem Hause Prexor, die vor allem für das Restbetonrecycling eine interessante Lösung darstellt. [www.alba.at](http://www.alba.at)



## MOTOREX

Im Mittelpunkt stand Motorex Ecosynt HEPR, das bei biologisch abbaubaren Hydraulikölen neue Maßstäbe für leistungsstarke und gleichzeitig nachhaltige Druckflüssigkeiten nach den international geltenden Normen setzt. Es erfüllt nach OECD 301 B und dem schwedischen Standard SS 15 54 34 für umweltfreundliche Hydraulikflüssigkeiten die biologische Abbaubarkeit. Robert Konvalina (links, Verkaufsleiter International) und Wolfgang Schneider (Marketing-/KeyAccount Manager) freuten sich über das Interesse der Fachbesucher. [www.motorex.com](http://www.motorex.com)

## MWT

Eine Riesenfreude bereitete die Firma MWT Mobile Wiegetechnik den Kindern der Klasse 2a der Mittelschule in Pichl bei Wels. MWT hat die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Projekts Schule und Wirtschaft nicht nur zur MAWEV-Show eingeladen, sondern auch die Buskosten übernommen. Die vor 30 Jahren gegründete Firma MWT bietet rund um das Thema hochpräzise Wiegetechnik eine breite Produktpalette für verschiedenste Branchen. [www.mwt-systeme.at](http://www.mwt-systeme.at)

## BAUMASCHINENTECHNIK

Das Team rund um Geschäftsführer Michael Perwein (im Bild links) freute sich über das große Interesse an den gezeigten innovativen Lösungen für Baumaschinenausrüstungen. Mit hydraulischen und vollhydraulischen Schnellwechselsystemen für Bagger und Radlader, allen dazugehörigen Grabgefäßen, Sonderlösungen und vielem weiteren Zubehör ist die Firma Baumaschinentechnik ein namhafter Ausrüster für die gesamte Baumaschinenbranche. Zu sehen waren unter anderem die selbst entwickelten und erzeugten hydraulischen bzw. vollhydraulischen Schnellwechselsysteme mit Oil-Quickfunktion und E-Quickfunktion für automatisches Anknüpfen an hydraulisch und elektrisch gesteuerte Arbeitsgeräte. [www.bmt.at](http://www.bmt.at)



## HARTNER + RIKA

Die MAWEV-Show war für die Hartner Aggregate und Industrietechnik GmbH ein voller Erfolg, denn das Interesse der Besucher war enorm. Neben den bewährten Stromerzeugern, Flurfördermitteln und Tauchpumpen präsentierte das Unternehmen auch Neuheiten, wie z.B. mobile Batteriespeicher, die auf großes Interesse stießen. Die gemeinsame Standfläche mit der Firma Rika Kompressoren erwies sich für die Besucher als besonders attraktiv. „Wir sind sehr zufrieden mit der Resonanz. Die hohe Besucherzahl und das positive Feedback bestärken uns darin, dass wir mit unserem Angebot auf dem richtigen Weg sind“, so Geschäftsführer Stefan Hartner. [www.erich-hartner.at](http://www.erich-hartner.at) | [www.rika-kompressoren.at](http://www.rika-kompressoren.at)



## QIKY

„Wir waren äußerst zufrieden mit unserem Auftritt. Unsere Tools zur papierlosen Dokumentenverwaltung, digitalen Einweisung und Echtzeit-Informationen an der Maschine stießen auf großes Interesse und positive Resonanz bei den Besuchern“, so Robin Heisterkamp, technischer Vertrieb und neuestes Mitglied der Qiky-Crew. Mit der einfachen Handhabung von QR-Codes können Benutzer schnell auf relevante Informationen zugreifen, ohne dass zusätzliche Software oder Apps erforderlich sind. [www.qiky.net](http://www.qiky.net)



„Ein besonderes Dankeschön geht an alle, die sich die Zeit genommen haben, unseren Stand zu besuchen. Wir freuen uns darauf, die bei der Messe begonnenen Gespräche fortzusetzen und die entstandenen Beziehungen weiter zu vertiefen“, betont Martin Mizerovsky (Geschäftsführer der Kiesel Austria; im Bild rechts) gemeinsam mit Maximilian Schmidt (Geschäftsführer Kiesel GmbH).



Das Team der Kiesel Austria freut sich über das positive Feedback und die tolle Resonanz auf die gezeigten Geräte-Neuheiten.



Die vier Hauptkomponenten moderner Baumaschinen sind in der KTEG P-Line perfekt aufeinander abgestimmt: Trägergerät, Fahrerassistenzsystem, vollhydraulischer Rotationsschnellwechsler und Anbaugeräte.

Fuchs Umschlagmaschinen punkten mit großen Reichweiten, kombiniert mit hohen Traglasten sowie robuster Konstruktion und langlebigen Werkstoffen.



KIESEL AUSTRIA



## Systempartner für mehr Effizienz

Mit den aktuellen Neuheiten aus den Bereichen Zero Emission, KTEG P-Line, Fuchs Umschlagmaschinen, KTEG Multi Carrier, Kramer Industrielader und knickgelenkte Muldenkipper von Bell zeigte Kiesel Austria einen Querschnitt durch das breite Produktprogramm. Martin Mizerovsky, Geschäftsführer Kiesel Austria, zieht eine überaus positive Bilanz: „Unsere Erwartungen wurden bei weitem übertroffen! Wir konnten mehr Verkaufsabschlüsse erzielen als gedacht und unsere Kunden waren mehr als zufrieden. Das motiviert uns als

Kiesel-Mannschaft natürlich sehr!“ Auf besonders großes Interesse stieß die KTEG P-Line, die eine optimale Integration und Abstimmung der vier Hauptkomponenten ermöglicht: Trägergerät, Fahrerassistenzsysteme, vollhydraulischer Rotationsschnellwechsler und Anbaugeräte. Daraus resultieren eine bessere Performance, 30% Prozessoptimierung, bis zu 100% mehr Produktivität und deutlich mehr Profit. Zu sehen war auch ein KTEG Multi Carrier: Der Bagger wird nicht nur zum Geräteträger für Anbaugeräte, sondern auch die

Fronten lassen sich beliebig tauschen – vollhydraulisch und komplett aus der Kabine heraus. So lässt sich ein Multi Carrier mit High-Reach-Abbruchfront innerhalb weniger Minuten in eine Spezialtiefbaumaschine mit Tele-Deep-Reach-Ausrüstung umrüsten. Einen weiteren Schwerpunkt bildeten die Kramer Produkte für den Umschlagbereich, die neu und exklusiv bei Kiesel Austria verfügbar sind und eine perfekte Kombination aus Leistung, Flexibilität und Effizienz bieten.

[www.kiesel.net](http://www.kiesel.net)

### HARTL ENERGY

## Lösungen für eine CO<sub>2</sub>-neutrale Baustelle

Das österreichische Familienunternehmen Hartl Energy GmbH war mit seinen erneuerbaren Energiekonzepten für die Bauwirtschaft präsent. Demonstriert wurde das bewährte Powertop, eine innovative und patentierte Solaranlage für Containerdächer, welche über die ISO-Ecken auf dem Dach des eigenen Messecontainers montiert grünen Sonnenstrom vor Ort produzierte, der auch gleich im Container verbraucht wurde. Der Überschuss des erzeugten Solarstroms wurde direkt im neu auf den Markt kommenden Energiespeicher Powercube gespeichert. Mit einer Speicherkapazität von 15 kWh und einer Hybridinverterleistung von 10 kW konnte der Powercube Batteriespeicher als optimale Synergie dargestellt werden. Der Powercube ist dreiphasig, schwarzstartfähig und inselständig. Dadurch konnte man völlig autark und CO<sub>2</sub> neutral den gesamten Messestand versorgen. Zusätzlich wurde mit der Produktneuheit Powerslide, einer mobilen und rasch

Hartl Energy zeigte das Zusammenspiel von Powertop, der Solaranlage für Containerdächer, mit dem neuen Energiespeicher Powercube. Auf großes Interesse stieß auch die mobile Solaranlage Powerslide und der Solarcontainer Powercon für Kiesgruben und Steinbrüche.



aufsetzbaren Solaranlage für 10 Fuß Container, ebenso in den Powercube eingespeist und die Solarstromproduktion erhöht. Ein spannendes Highlight war auch der mobile Solarcontainer Powercon, welcher mit einer Leistung von 80 kWp besonders das Interesse von Kiesgruben- und Steinbruchbesitzern wecken konnte.

Die massiven Stromkosten zu reduzieren ist hier das wesentliche Ziel, um den hohen Eigenbedarf klimafreundlich zu optimieren. Besonders konnte Hartl Energy hier mit den bereits etablierten Kundenreferenzen und erfolgreich umgesetzten Projekten punkten.

[www.hartl-energy.com](http://www.hartl-energy.com)

## BIODEGRADABLE HYDRAULIC OIL STARK IN DER PERFORMANCE, SCHONEND FÜR DIE UMWELT.

### ECOSYNT HEPR

- 1 BIOLOGISCHE ABBAUBARKEIT
- 2 HYDROLYTISCHE STABILITÄT
- 3 HOHE MATERIALVERTRÄGLICHKEIT
- 4 GUTES LUFTABSCHIEDVERMÖGEN
- 5 VERLÄNGERTE SERVICEINTERVALLE

**MOTOREX**  
Oil of Switzerland



[motorex.com/  
biodegradable-hydraulicoil](http://motorex.com/biodegradable-hydraulicoil)

IBS

## Aktuelle Geräte von Hydrema, Sennebogen, Dieci und Minelli



Aktuelle Hydrema Muldenkipper im Überblick: Links der neue, vollelektrische, knickgelenkte DT6, daneben der knickgelenkte Muldenkipper Hydrema 922G der 20 t Klasse und der kompakte Muldenkipper 912GS der 10 t Klasse. Ganz rechts ein kompakter Hydrema MX16 Bagger der G-Serie mit Stufe-5-Motor.

Im Vertriebsprogramm der IBS Industrie- und Baumaschinen Service GmbH in Ardagger Stift befinden sich mit Sennebogen, Hydrema, Dieci und Minelli vier Premium-Hersteller. Eine Auswahl der aktuellsten Gerätegenerationen war auf der MAWEV-Show zu sehen, wobei die Hydrema Muldenkipper einen eigenen Schwerpunkt bildeten. Neben dem bewährten Modell 912GS für schlammiges Gelände und der qualitativ hochwertigen 922G-Reihe sorgte auch der neue, vollelektrische, knickgelenkte DT6 Muldenkipper für großes Interesse bei den Fachbesuchern. Ergänzend zu den Muldenkippern produziert Hydrema auch die MX Bagger, die sich perfekt für beengte Bereiche eignen. Der kompakte Oberwagen der MX G-Serie hat je nach Modell einen sehr kurzen Heck-Überhang von 155 cm bis maximal 173 cm. Ausgestellt war auf dem IBS Stand ein MX16 Bagger der G-Serie mit Stufe-5-Motor.

Von Sennebogen war ein kompakter Telekran 613 E zu sehen, der über eine Traglast bis zu 16 t und eine Hakenhöhe bis zu 24 m verfügt. Ebenfalls präsentiert wurde der Sennebogen 653 E, ein Telekran für Baustellen im Hoch- und Brückenbau mit einer Traglast bis zu 50 t und einer Hakenhöhe bis zu 43 m.

Die Pegasus Teleskopklader mit 360°-Endlosdrehung von Dieci genießen den Ruf einer einfach zu bedienenden, leistungsstarken Mehrzweckmaschine. Neben der außergewöhnlichen Ladekapazität und Reichweite des Auslegers garantieren die neuen Pegasus noch mehr Produktivität, Leistung, Sicherheit, Komfort und

Vielseitigkeit. Ebenfalls von Dieci wurden der Icarus Dynamic 45.17 Teleskopklader und die Fahrmischer gezeigt. Nicht zuletzt war der italienische Hersteller Officine Minelli mit einem M35 vertreten. Der Umschlagbagger – Reichweite: 11,7-13,7

m; Gewicht: 35 t; EU-Stufe V – verfügt über eine hohe Tragfähigkeit sowie außergewöhnliche Stabilität und ist damit ideal für den Umschlag schwerer Materialien geeignet.

[www.ibs-maschinen.at](http://www.ibs-maschinen.at)



Von links: IBS Firmenchef Walter Fischer mit Joseph Warum (Leiter der Niederlassung IBS Austria) vor einem Sennebogen Raupen Teleskopkran 653E. Neben dem 50 t Gerät wurde auch ein Sennebogen 613 E gezeigt, ein kompakter Telekran mit 16 t Traglast.



Neben Hydrema und Sennebogen ist die Firma IBS auch Vertriebspartner für die Marken Dieci und Minelli.



Winkelbauer zeigte seine Kompetenz in der Bearbeitung von Hardox-Stählen zu qualitativ hochwertigen und langlebigen Baumaschinenausrüstungen.

WINKELBAUER

## Baumaschinenausrüstungen für härteste Einsätze

Als einer der führenden Hardox-Bearbeitern in Europa zeigte die Firma Winkelbauer einen Auszug aus dem hochwertigen Produktportfolio. Ob verschleißfester Stahl wie Hardox 500 Tuf, Hardox 600 oder Hardox HiAce, das Verbundmaterial Duroxite, der Konstruktionsstahl Strenx bis hin zum ballistisch und gepanzertem Stahl ArmoX: Gemeinsam mit Kunden hat sich Winkelbauer über die letzten Jahrzehnte hinweg ein umfangreiches Know-how über die Anforderungen hochverschleißfester Stähle in unterschiedlichen Einsatzgebieten angeeignet. Blechstärken von bis zu 150 mm mit einem Härtegrad von bis zu 600 Brinell werden gekantet, geformt, zerspannt und wieder zusammengesweißt. Das Ergebnis sind hochwertige Produkte wie Baumaschinenausrüstungen, Komponenten für Recyclinganlagen

sowie hochfeste Komponenten für Fahrzeugbau, Forsttechnik und im Protection-Bereich, wenn es um den Schutz von kritischer Infrastruktur wie z.B. Transformatoren oder Gebäuden bis hin zu Fahrzeugen geht. Heute wird das Unternehmen von Ing. Michael Winkelbauer geführt. Mit seinem Sohn Stephan Winkelbauer, ist bereits die vierte Generation im Betrieb tätig. Ing. Michael Winkelbauer: „Auch die MAWEV-Show 2024 war ein wichtiges Networking-Event, bei dem wir unsere hochwertigen Baumaschinenausrüstungen und Komponenten für Recyclinganlagen einem fachkundigen Publikum präsentieren konnten. Es hat sich einmal mehr bestätigt, dass gerade im digitalen Zeitalter der persönliche Kontakt wieder sehr geschätzt wird.“

[www.winkelbauer.com](http://www.winkelbauer.com)

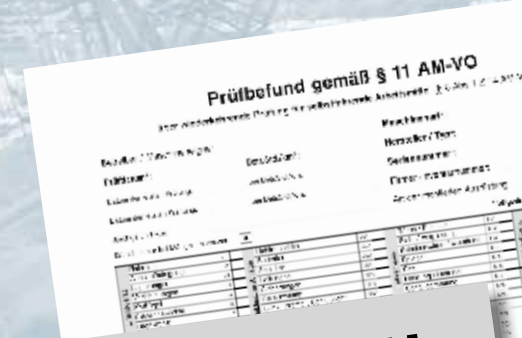


Im Rahmen der WI-Challenge „Die perfekte Schweißnaht“ wurde diese exklusive Hardox Bank an den Teilnehmer mit dem größten Schweiß-Können verlost.

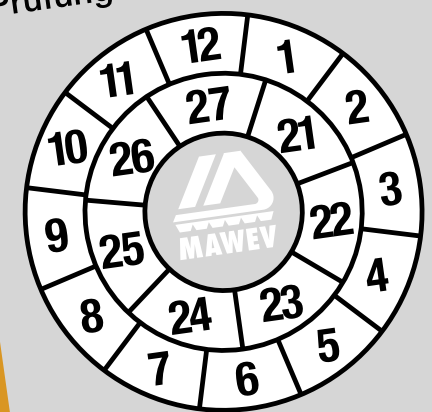


Österreichischer  
Baumaschinenverband

KOMPETENZ DURCH  
FOKUSSIERTE INFORMATION



Prüfplakette  
gem. §11 AM-VO  
Nr. 0124850  
Prüfung durchgeführt am:



PRÜFPLAKETTEN &  
PRÜFBEFUNDE lt. AM-VO  
Ein SERVICE des MAWEV

Bestellungen für den Prüfbefund mit zwei Durchschlagblättern und für die fortlaufend nummerierte Prüfplakette (hochqualitativ, äußerst wetterbeständig, -40° bis +130°) als Aufkleber richten Sie bitte direkt an den MAWEV.

Informationen  
und Bestellungen:  
[www.mawev.at](http://www.mawev.at)  
Tel 01/504 26 98



[www.mawev.at](http://www.mawev.at)



Ein Hingucker auf der MAWEV-Show: Der neue PC33E-6 ist ein elektrischer 3 t Minibagger, der über Lithium-Ionen-Batterien mit großer Kapazität und einen hocheffizienten Antriebsstrang verfügt.

„Die Zukunft des Bauwesens liegt in der Digitalisierung, davon sind wir bei Kuhn überzeugt. Mit einer Vielzahl an vernetzten Soft- und Hardware-Komponenten unterstützen wir unsere Kunden dabei, die Kommunikation zwischen Baustelle und Büro maßgeblich zu vereinfachen“, erklärt Geschäftsführer Mag. Stefan Kuhn.



„Mit dem Hydraulikbagger PC210LCi 11, den wir auf der MAWEV-Show im Einsatz zeigen, aber auch mit den Modellen PC290LCi 11 und PC290NLCi 11 können unsere Kunden die Vorteile der neuen intelligenten Maschinensteuerung iMC 2.0 nutzen“, betont Christian Moser (Verkaufsleiter, Kuhn Baumaschinen GmbH).



Stellvertretend für die breite Produktpalette von Powerscreen im Bereich der Aufbereitungstechnik war der Titan 1300 zu sehen, ein Kraftpaket mit einer kompakten Stellfläche für den einfachen Transport.



## KUHN

# Komatsu als Wegbegleiter in die Zukunft

Höhere Produktivität, mehr Sicherheit und geringere CO<sub>2</sub>-Emissionen – unter diesem Anspruch präsentierte die Firma Kuhn aktuelle technologische Lösungen von Komatsu. Zu den Highlights zählten der vollelektrische Minibagger PC33E-6, ein 3D-Anzeigesystem mit Nutzlastwaage für Hydraulik- und Mobilbagger sowie aktuelle Hydraulikbaggermodelle mit der intelligenten Maschinensteuerung iMC 2.0. Zu den intelligenten Funktionen von iMC 2.0, die vollständig ab Werk integriert ist, zählt beispielsweise die automatische Schwenklöffelsteuerung von Komatsu. Einen Schwerpunkt bildete auf der

MAWEV-Show der Weg zur Digitalisierung, der sich im Baualltag aber nicht immer einfach gestaltet. Hier unterstützt die Firma Kuhn ihre Kunden unter dem Titel „Smart Construction“ bei allen Digitalisierungs-Prozessen, wobei man gemeinsam Arbeitsabläufe analysiert und Innovationspotenzial identifiziert. Ein Team aus ausgebildeten IMC-Spezialisten und Vermessungstechnikern mit umfassendem Know-how stehen bei der konkreten Umsetzung helfend zur Seite. Dazu kommt ein ganzes Bündel an Komatsu Smart Construction Tools, die je nach Bedarf eingesetzt werden können. Die Bandbreite reicht

vom neuen Smart Construction 3D Machine Guidance Kit, der ein einfaches und übersichtliches 3D-Anzeigesystem mit dynamischer Nutzlastwaage bietet, über Drohnen- und Remote-Technik bis hin zu vielen weiteren spezialisierten Lösungen. „Wir freuen uns über das große Interesse der zahlreichen Fachbesucher an den zukunftsorientierten Technologien, mit denen wir unsere Kunden in Zusammenarbeit mit den Experten von Komatsu bei ihren täglichen Aufgaben tatkräftig unterstützen“, erklärt Mag. Stefan Kuhn, Geschäftsführer Kuhn Baumaschinen GmbH.

[www.kuhn.at](http://www.kuhn.at)

## WIMMER HARTSTAHL

# Neue XL-Bohranlage zum Jubiläum

Die in Thalgau ansässige Firma Wimmer Hartstahl feierte auf der MAWEV-Show gemeinsam mit den Kunden ihr 40-Jahr-Jubiläum. Neben den Reihenbohranlagen für die Natursteinindustrie hat sich das Unternehmen auch mit Anbau-Bohranlagen in verschiedenen Größen einen ausgezeichneten Ruf erarbeitet. Die jüngste Neuentwicklung feierte auf der MAWEV-Show ihre Premiere: Die AB6900 – eine Bohranlage mit höherem Drehmoment für größere Bohrdurchmesser und tiefere Bohrungen. Sie wurde für Trägergeräte ab 30 t entwickelt, um beispielsweise auch den hohen Anforderungen bei Hangsanierungen neben Autobahnen gerecht zu werden, wo in der Regel große Bohrlöcher bis in Tiefen von 90 m horizontal gebohrt werden müssen. Dabei basiert die Lafette auf einem komplett neuen Konzept.

„Neu ist, dass der Steuerkasten sich zentral unter dem Drehkranz befindet. Damit dreht sich die Lafette leichter“, so Geschäftsführer Andreas Wimmer. Die

Lafette wird auch nicht wie bisher über das Profil abgestützt, sondern über den Stahlbau. So kann die Bohranlage gut gegen den Felsen verankert werden. Auch die Klemmungen sind neu platziert. Bisher waren beide direkt am Profil angebracht. Bei der XL-Lafette befindet sich jetzt eine direkt am Stahlbau und die Brechvorrichtung ist am Profil. Die Klemmung am Stahlbau ist auf einem Schlitten montiert, damit diese auch bewegt werden kann. Das ergibt bis zu 117 kN Rausziehkraft – um einiges mehr als bei den kleineren Anlagen. Das Profil der AB6900 ist aus hochfestem SSAB-Stahl. Aus Gewichts- und Platzgründen wurde auf einen Schlauchroller verzichtet. Dafür wird eine Energieführungskette eingesetzt. Bei ca. 3.500 kg Lafettengewicht ist die Hochleistungsanlage für Bagger ab 30 t Einsatzgewicht geeignet. Der Doppelkopf-Drehantrieb hat 12.200 Nm Drehmoment.

Geschäftsführer Andreas Wimmer vor der neuen Bohranlage AB6900.



Auch im Steuerkasten ist alles neu. Alle Steuer-Funktionen werden über ein Bus-System gesteuert. Neben der neuen Bohranlage waren auch der neue Pulverisierer FU1000 und der Tunnelbagger yellowFox zu sehen.

[www.wimmer.info](http://www.wimmer.info)



25.  
Messe

NÜRNBERG, GERMANY  
11.–14. SEPTEMBER 2024



Jetzt Tickets sichern  
[galabau-messe.com/ticket](http://galabau-messe.com/ticket)



IDEELLER TRÄGER  
Bundesverband Garten-,  
Landschafts- und Sportplatzbau e. V.  
[www.galabau.de](http://www.galabau.de)

VERANSTALTER  
NürnbergMesse GmbH  
[www.nuernbergmesse.de](http://www.nuernbergmesse.de)

Wir  
machen  
grüne Ideen  
greifbar

Die Ascendum Kuppel war ein Eye-Catcher auf der MAWEV-Show.

Im Ascendum Kuppelzelt lag der Fokus auf Gastlichkeit, gute Gespräche und die smarten Services, die dabei helfen produktiver und nachhaltiger zu arbeiten. Der Sennebogen 817 Battery Electric im Hintergrund wurde noch auf der Messe an die Gebrüder Gratz Ges.m.b.H. verkauft.



Der Volvo Prototyp HX04 mit Wasserstoff-Brennstoffzellen-Antrieb.

Das Team der Ascendum Baumaschinen Österreich GmbH blickt auf einen erfolgreichen Auftritt bei der diesjährigen MAWEV-Show zurück.



ASCENDUM

## Neue Technologien und Serviceangebote

Ein Highlight der MAWEV-Show war das über 13 m hohe Kuppelzelt, das auf dem Stand der Ascendum Baumaschinen Österreich GmbH als markanter Hingucker diente. Die innovative Architektur zog zahlreiche Besucher an und bot eine ideale Kulisse für das 360° Erlebnis der Neuheiten-Präsentation von Ascendum. Im Fokus standen neue Antriebstechnologien für Baumaschinen, individuelle Speziallösungen und das Kerngeschäft von Baumaschinenverkauf, Vermietung, Ersatzteilverkauf, Service und Reparaturen. Neben den Maschinen bot Ascendum auch Einblicke in neue Serviceangebote, die darauf abzielen, den Kunden umfassende

Unterstützung und Lösungen anzubieten sowie ihre Betriebe nachhaltiger und produktiver zu machen. Ascendum unterstrich sein Engagement, die Baubranche mit fortschrittlichen Produkten und Dienstleistungen zu unterstützen. Weiters hatte sich Ascendum zum Ziel gesetzt, den Status und die Zukunft von Akku-, Elektro- und Wasserstoff-Antrieben sowie digitale Assistenzsysteme und Telematik-Lösungen zu präsentieren. Mit der Ausstellung des Volvo HX04, dem weltweit ersten Prototyp eines Wasserstoff-Brennstoffzellen-Dumpers, zeigte Ascendum, dass neben anderen Lösungen – wie dem Einsatz von erneuerbaren Biokraftstoffen – mehrere

Technologien für das Ziel der Dekarbonisierung möglich sind. Eine weitere Österreich-Premiere zeigte Ascendum mit dem Sennebogen 817 Battery, welcher mit einem Akku arbeitet. Ein technologischer Meilenstein für die Recyclingbranche und für alle, die maximal flexibel und voll elektrisch arbeiten möchten, da die Maschine bis zu 6 Stunden lang ohne Nachladen im Akkumodus arbeiten kann. Auch während dem Aufladen kann dank dem dualen Powermanagement weitergearbeitet werden. Die innovative Maschine wird bald bei der Gebrüder Gratz Ges.m.b.H. ihren Dienst antreten.

[www.ascendum.at](http://www.ascendum.at)

Fotos: Ascendum; Alexandra Großbottner; Hans Grand



### LAURER

Harald Hornbacher, GF der Laurer Baumaschinen GmbH, informierte über das MobilHybrid Energiespeichersystem, das mit dem Modell MH-72 erweitert wurde. Selbst ohne Netzanschluss sorgt MobilHybrid für eine reibungslose Versorgung von Baustellen oder Powertools mit maximaler Leistung dank zusätzlicher Energie aus den eigenen Batterien, die von verschiedenen Strom-Quellen gespeist werden können.

[www.laurer.at](http://www.laurer.at)



### MÖRTLBAUER

Reges Treiben herrschte am Stand der Firma Mörtlbauer, wo aktuelle Geräte von Hyundai im Mittelpunkt standen. Darunter der Kompaktbagger HX85A, der über Funktionen größerer Bagger verfügt. Weiters zeigte ein Hyundai HX260ANL auf der Demo-Fläche zahlreiche Anbaugeräte aus dem Programm der Firma Mörtlbauer im Einsatz – unter anderem leistungsstarke Hydraulikmagnete, Sortiergreifer und Pulverisierer. [www.moertlbauer-baumaschinen.com](http://www.moertlbauer-baumaschinen.com)



### CONTAINEX

Gezeigt wurde ein Überblick über das Produktsortiment: von den verschiedenen Raumlösungen der Classic und Plus Line über Lagercontainer in verschiedenen Größen bis hin zu Sanitär-Lösungen und Produktneheiten, wie das PV-Modul und die Classic Line XL. „Unsere innovative Plus Line in elegantem Design stieß bei den Fachbesuchern auf großes Interesse. Die hochwertige Dämmung mit serienmäßigem Brandschutz sowie individuelle Ausstattungsvarianten gewährleisten ein einzigartiges Ambiente und ein natürliches Raumklima“, betont Markus Schaden von Containex. [www.containex.com](http://www.containex.com)

### RINGER

„Die MAWEV-Show 2024 war ein voller Erfolg für uns. Als verlässlicher Lieferant von Schalungen und Gerüsten sind wir eine der fixen Anlaufstellen. Nach einem schwierigen Jahr 2023 kommt langsam der Optimismus bei den Kunden zurück. Insbesondere die Ankündigung des Wohnbaupakets wird positiv gewertet, entscheidend ist jetzt eine rasche Finalisierung der konkreten Ausgestaltung. Wichtig wäre allerdings auch die rasche Lockerung der aktuellen KIM-Verordnung“, betont Markus Ringer, Eigentümer, Leitung Vertrieb AT. [www.ringer.at](http://www.ringer.at)



### ZANDT CARGO

Zu sehen waren acht Exponate, darunter Anhänger für Schwerlast, Erdbau, Entsorgung und Materialumschlag. Seine Österreich-Premiere feierte der Sattel-Tieflader ST 480, der verschiedene Trägerkonzepte verknüpft. „Modernste Technik ermöglicht es, dass die außenliegenden Längsträger im Hochbett mit dem Zentralkastenrahmen im Tiefbett für eine optimierte Tiefbettladelänge verbunden werden, um das Eigengewicht zu optimieren und folglich die Nutzlast zu erhöhen. Ein Vorteil, der bei den Fachbesuchern auf großes Interesse stieß“, freut sich Geschäftsführer Manfred Zandt. [www.zandt-cargo.de](http://www.zandt-cargo.de)

### FLIEGL

„Ab 2025 wird in Deutschland nur noch temperaturabgesenkter Asphalt produziert. Die Firma Fliegl verfügt über langjähriges Know-how bei Abschlebfahrzeugen, die mit einem Spitzendämmwert und vor allem mit Qualität und Prozesssicherheit für den Asphaltstraßenbau punkten. Wir hatten zu unseren Abschlebfahrzeugen ebenso viele qualifizierte Anfragen, wie zu unserem Stone Master oder der Beton-tankstelle“, zeigt sich Martin Fliegl zufrieden. [www.fliegl-baukom.de](http://www.fliegl-baukom.de)



Beim Commando DC300Ri handelt es sich um ein voll funktionsgesteuertes Außenhammerbohrgerät mit gummiereiftem Spezialfahrzeugwerk und Allradantrieb.



SANDVIK | AVESCO | BAG KLÖCH

## Geballte Bohr- und Aufbereitungskompetenz

Der gemeinsame Auftritt der Spezialisten von Sandvik Rock Processing Solutions bzw. Sandvik Mining and Rock Solutions mit den kundenorientierten Vertriebspartnern Avesco AG sowie BAG Klösch war der Hotspot für aktuelle Bohr- und Aufbereitungstechnik auf der MAWEV-Show. Gezeigt wurden von der Avesco AG mit dem Commando DC300Ri und dem Ranger DX900i die leistungsstarken Flaggschiffe dieser beiden Außenhammer-

bohrgeräte-Baureihen. Im Bereich der stationären Zerkleinerungs- und Klassierertechnik zählt das gezeigte Modell CH840i zur bewährten Mittelklasse der CH800i-Reihe. Ein weiteres Highlight war der Untertagefahrlader Toro LH410. Die von BAG Klösch präsentierte Grobstücksiebanlage QE241 ist das kompakteste Modell aus der Sandvik-Familie. Mit nur gut 18 t ist die QE241 leicht zu transportieren und wurde zielgerichtet für

Betreiber konzipiert, die eine leistungsstarke und vielseitige Anlage bei geringen Platzverhältnissen benötigen. Speziell für diesen Anspruch verfügt die Sandvik QE241 über eine hilfreiche absolute Besonderheit: So lassen sich Seitenausstragsbänder auf beiden Seiten oder auch beide einseitig montieren.

[www.avesco-tec.at](http://www.avesco-tec.at)  
[www.bag-kloesch.at](http://www.bag-kloesch.at)  
[www.rockprocessing.sandvik](http://www.rockprocessing.sandvik)



Ebenfalls zu sehen war der Untertagefahrlader Toro LH410, ein vielseitiger und wendiger Untertagelader mit einer Förderkapazität von 10 t.

Viele qualifizierte Fachgespräche und Besucheranfragen machten die MAWEV-Show für die Teams von Sandvik, Avesco und BAG Klösch zu einem vollen Erfolg.



Der Kegelbrecher CH840i wird dank der robusten Auslegung, einem verstellbaren Hub und dem CLP Sandvik-OEM-Brechammer Design höchsten Ansprüchen gerecht.

Die leistungsstarke Grobstücksiebanlage QE241 verfügt über einen mehr als 4 m<sup>2</sup> umfassenden Bunker und 2-Deck Schwerlastsiekboxen von 3,35 x 1,24 m.

BAUBLATT.ÖSTERREICH

ENGCON

## Live-Demo verdeutlicht Effizienzsteigerung

Erstmals präsentierte engcon seine Tiltrotatoren samt zugehöriger Ausrüstung auf der MAWEV-Show. Im Mittelpunkt stand die neueste, aktualisierte Version des EC209 Tiltrotators im Einsatz an einem ET90 von Wacker Neuson. „Wir freuen uns über das große Interesse und die vielen positiven Rückmeldungen. Das Fachpublikum hat sofort die Vorteile der engcon Produkte erkannt, denn das automatische Schnellwechselsystem EC-Oil koppelt die Hydraulik an, ohne dass der Fahrer die Kabine verlassen muss. Das macht es noch einfacher, in Sekundenschnelle zwischen den hydraulischen Anbaugeräten zu wechseln. Mit EC-Oil kann man auch den Tiltrotator unmittelbar an- und abkoppeln“, betont Johann Holzner von engcon Österreich. Neben dem Tiltrotator zeigte engcon auch eine Reihe wichtiger Anbaugeräte, darunter verschiedene Löffel, Stein- und



Sortiergreifer, einen Planierbalken, eine hydraulische Palettengabel, eine hydraulische Kehrwalze und eine Verdichtungsplatte, die allesamt die Vielseitigkeit und Effizienz auf der Baustelle steigern sollen. „Unser Auftritt auf der MAWEV-Show hat uns darin bestätigt, dass wir in Österreich erst am Anfang unserer Reise



Von rechts: engcon Geschäftsführer Martin Engström und Johann Holzner (Ansprechpartner für den Verkauf der gesamten engcon Produktpalette in Österreich) informierten über die aktuellen Neuheiten von engcon, die auch im Einsatz an einem ET90 von Wacker Neuson gezeigt wurden.

stehen. Mit der konsequenten Fokussierung auf die Maschinisten und der Revolutionierung der Arbeitsweise auf der Baustelle wird engcon die Standards für Spitzenleistungen in der Bauindustrie neu definieren“, gibt sich Holzner überzeugt.

[www.engcon.com](http://www.engcon.com)

## Boels bringt Ihr Bauprojekt weiter

Passende Mietlösung finden



**Boels**  
RENTAL

[Boels.com](http://Boels.com)



WACKER NEUSON

Der Wacker Neuson Mobilbagger EW100 kann durch die leistungsstarke Fahrhydraulik und die hohe Grundarbeitsleistung auch Aufgaben erledigen, für die sonst ein 14 t Bagger eingesetzt werden müsste.

Freut sich über eine höchst erfolgreiche MAWEV-Show: Christian Chudoba, Geschäftsführer von Wacker Neuson Österreich, vor dem Dual View Raddumper DV45. Durch Knopfdruck am Joystick kann die Kabine auch während der Fahrt gedreht werden.



## Erfolgreiche Leistungsschau zum 60er

Christian Chudoba, Geschäftsführer von Wacker Neuson Österreich, zeigt sich hellauf begeistert: „Es ist für Wacker Neuson die beste MAWEV-Show aller Zeiten. Wir haben nicht nur unglaublich viele positive Fachgespräche geführt, sondern freuen uns auch über das enorme Interesse an den von uns präsentierten Neuheiten und Dienstleistungen. Das ist für das ganze Team eine große Motivation, denn 2024 feiert die Vertriebsgesellschaft von Wacker Neuson in Österreich ihr 60-jähriges Jubiläum!“ Viele der Baumaschinen und -geräte von Wacker Neuson zeigten in den täglichen Demoshow ihre Stärken. Zu den Highlights zählte unter anderem der Mobilbagger EW100. Er verfügt unter anderem über ein intelligentes Attachment Management, ein durchdachtes Human-Machine-Interface und die Vorbereitung für diverse Assistenzsysteme und Schnittstellen. Erstmals vorgestellt wurde der Dual View Dumper DV125. Er erweitert die



Modellreihe der Dual View Dumper nach oben und ist mit einer Nutzlast von bis zu 12.500 kg für Anwendungen mit hohem Materialumschlag bestens geeignet. Präsentiert wurde auch nahezu das gesamte zero emission Portfolio, das Bagger, Dumper, Rad- und Teleskoplader, diverse Baugeräte und eine „Charging Box“ als mobile Stromquelle umfasst. Der neue Kramer E-Radlader 5065e sowie der E-Teleskop 1445e gehörten zu den zero emission Highlights. Auf großes Interesse stieß die reversierbare Akkuplatte mit Direktantrieb APU3050e. Neuheiten gibt es auch bei Kramer: Die neuen Rad- und Teleskopradlader der 8er-Serie – 8085, 8095, 8105, 8115, 8085T und 8095T – präsentieren sich effizient, kraftstoffsparend und modern.

[www.wackerneuson.at](http://www.wackerneuson.at)

**Vollelektrisch und volle Leistung: der Zero Tail Bagger mit Ketten E217e im Vorführbereich.**



### HKL BAUMASCHINEN

Das Angebot von HKL beinhaltet ein breit aufgestelltes Sortiment von Baumaschinen und Baugeräten zur Miete und zum Kauf. Christian Heigl, Geschäftsführer HKL Baumaschinen Austria GmbH, betont: „Die Vielfalt unserer Mietflotte ist nicht nur für die Bauwirtschaft interessant, sondern darüber hinaus für Unternehmen in den verschiedensten Bereichen. Wir haben auf der MAWEV-Show sehr erfolgreich die Möglichkeit genutzt, unser einmaliges Leistungsspektrum aus Mieten, Kaufen und Service einem interessierten Fachpublikum darzustellen.“

[www.hkl-baumaschinen.at](http://www.hkl-baumaschinen.at)



### TIBATEK

Die Tibatek GmbH hat seit ihrer Gründung im Jahr 2015 ihr Produktportfolio kontinuierlich erweitert und zeigte eine breite Palette von innovativen Anbaugeräten für Bagger und Radlader. Dazu zählen unter anderem Kabelmaster (im Bild), Flüssigbodenschaufel, Vliesmaster, Verbauezieher oder Dosiermaster. Weiters bietet Tibatek im Bereich Bau Equipment Verbau-, Spundwand- und Böschungsleitern oder Rohrklemmvorrückung. „Wir freuen uns über die vielen positiven Rückmeldungen der Fachbesucher und eine Fülle an konkreten Anfragen“, betont Philipp Ellsäßer, CEO von Tibatek GmbH.

[www.tibatek.de](http://www.tibatek.de)



### DORN LIFT

Rund um das Thema Arbeitsbühnen führte am Stand der Firma Dorn Lift aus Vorarlberg kein Weg vorbei. Das Unternehmen ist seit über 30 Jahren Spezialist für den Verkauf von Arbeitsbühnen in Österreich, Deutschland, der Schweiz und Liechtenstein. Alle Dorn Lift Bühnen sind laut EN 280 und DIN 15120 hergestellt und erfüllen alle uns bekannten Normen wie zum Beispiel die CE-Abnahme. Dorn Lift ist Händler für Arbeitsbühnen von Hinowa, Multitel Pagliero, Haulotte und Magni.

[www.dornlift.com](http://www.dornlift.com)



### LOWATSCHKE & REGNER

Die Firma Lowatschek & Regner unterstützt ihre Kunden mit einem breiten Produktprogramm bei der Lösung von bautechnischen Herausforderungen. Das Highlight auf der MAWEV-Show war die Ditch Witch AT40, die erste Maschine der „neuen Generation“ von Ditch Witch Horizontalbohranlagen, einer neuen Linie im Produktportfolio, welche ständig erweitert wird. Die neue Generation der Horizontalbohranlagen bietet nicht nur hohe Produktivität und Wirtschaftlichkeit, sondern gewährleistet auch einen hohen Komfort für den Bediener.

[www.lowatschek-regner.at](http://www.lowatschek-regner.at)

### GRANIT PARTS

Als einer der führenden Großhändler für Ersatzteile und Zubehör unterstützt Granit Parts europaweit bereits 40.000 Fachhändler und -Werkstätten. Auf der MAWEV-Show nutzte Granit Parts die Gelegenheit, die heimische Bau- und Baumaschinenbranche über das Sortiment mit über zwölf Millionen Produkten zu informieren, die alle im Webshop bzw. in den zahlreichen Katalogen zur Verfügung stehen. Ergänzend zu dem umfangreichen Sortiment steht Granit Parts den Kunden auch mit einem breiten Service-Angebot zur Seite.

[www.granit-parts.at](http://www.granit-parts.at)



### AAB EISTERER

Die Firma AAB Eisterer in Pichl bei Wels zählt zu den ersten Adressen rund um die Themen Abbruch, Aufbruch und Bohren. Auf der MAWEV-Show zeigte Geschäftsführer Herbert Eisterer mit seinem Team einen Querschnitt der breiten Produktpalette. Zu sehen waren unter anderem Pulverisierer und Abbruchzangen von MBI, Hydraulikhämmer von Montabert, Brecherlöffel von MB sowie Anbau-, Ketten- und Radfräsen von Kemroc. „Wir haben viele interessante Gespräche mit den Fachbesuchern geführt und freuen uns über zahlreiche Aufträge“, erklärt Firmenchef Herbert Eisterer.

[www.aab-eisterer.at](http://www.aab-eisterer.at)

So wie an die Firma STHE Stefan Henninger Erdbau und Transport GmbH konnten im Rahmen der MAWEV-Show zahlreiche Geräte an die Kunden übergeben werden.



Von links: DI (FH) Helmut Domes MSc (Terex Finlay) und Michael Jonke (Geschäftsführer Kohlschein Baumaschinenhandel GmbH) vor dem Finlay IC-110RS Prallbrecher.



Das Team der Kohlschein Baumaschinenhandel GmbH nutzte die Gelegenheit, um bestehende Kundenkontakte aufzufrischen und neue Kontakte zu knüpfen. Im Hintergrund ein Yanmar B95W Mobilbagger.



Von rechts: Die Geschäftsführer Otto und Martin Wohlgenannt (Otto Wohlgenannt GmbH in Dornbirn) konnten auch zahlreiche Kunden aus West-Österreich begrüßen.



Der Kobelco SK140SR-7 Kurzheckbagger wurde von vielen Fachbesuchern getestet.

**KOBELCO / FINLAY / YANMAR**

## Modernste Geräte- und Aufbereitungstechnik

Sehr zufrieden blickt Mag. Stefan Jonke, Geschäftsführer der Kohlschein Baumaschinenhandel GmbH und Mitglied des MAWEV-Vorstands, auf die MAWEV-Show zurück: „Die vier Messetage waren für uns ein voller Erfolg. Auf 2.500 m<sup>2</sup> konnten wir – gemeinsam mit unserem Händlerkollegen, der Firma Wohlgenannt in Vorarlberg – den Besuchern nicht nur unsere Kobelco und Finlay Produktpalette präsentieren, sondern

auch Abbruchwerkzeuge von Okada und NPK. Weiters haben wir erstmals die neue Yanmar Produktpalette vorgestellt.“ Ein Blickfang war sicherlich der erstmals in Österreich ausgestellte Kobelco SK380S-RLC-7 Kurzheckbagger der Firma Erdbau Baumgartner GmbH aus Irnding. Auf dem Testgelände überzeugten sich zahlreiche Kunden von der Qualität, der geräumigen Kabine und dem extrem geringen Geräusch-

pegel der Kobelco SK85MSR-7 und SK140SR-7 Kurzheckbagger. Auch der für Kobelco Europa zuständige Geschäftsführer Makoto Kato, sowie etliche Mitarbeiter der Herstellerwerke waren für die Messe angereist und von der Messe-Präsenz und dem Marktauftritt beeindruckt.

[www.kohlschein.at](http://www.kohlschein.at) | [www.wohlgenannt.co.at](http://www.wohlgenannt.co.at)  
[www.terex.com](http://www.terex.com) | [www.kobelco-europe.com](http://www.kobelco-europe.com)  
[www.yanmar.com](http://www.yanmar.com)



### DIGANDO

„Wir von Digando sind mehr als eine Miet-Plattform für Baumaschinen. Wir sind Netzwerk-Partner, Branchenexperte und digitaler Vorreiter. Wir sind ein digitaler Marktplatz für alle Branchenteilnehmer und arbeiten in Österreich mit zahlreichen Vermietpartnern zusammen. Die MAWEV-Show bot eine ausgezeichnete Gelegenheit, die Vorteile von Digando zu präsentieren“, betont Marc Isele, Leitung Marketing und Vertrieb, der Digando GmbH.  
[www.digando.com](http://www.digando.com)



### DUNST

Mehr als zufrieden zeigt sich das Team der Dunst KFZ u. Hydraulik GmbH mit Sitz in Grafenschachen. Das Interesse der Fachbesucher an den aktuellen Neuheiten war enorm. In Aktion zu sehen waren HMF Ladekrane, allseitige Krane mit großer Hubkapazität im Verhältnis zum herausragend niedrigen Eigengewicht. Ebenfalls auf dem Stand der Firma Dunst: JOAB Abrollkipper Eco-Drive, Hoeflon Mini-Hebekran und Unilock Kran-Schnellwechselsysteme.  
[www.dunst-hydraulik.com](http://www.dunst-hydraulik.com)



### HS-SCHOCH

HS-Schoch entwickelt, produziert und regeneriert Anbaugeräte wie Löffel, Schaufeln und hydraulische Werkzeuge und versorgt unter anderem den D-A-CH mit verschleißfesten Work-Tools. HS-Schoch bietet mit langjährigen Partnern – wie SSAB, Borox und Esco – im Bereich der eingesetzten Materialien beste Voraussetzungen für die Herstellung verlässlicher, langlebiger Anbaugeräte. Im Bild von rechts Marcel Schoch, Inhaber der HS-Schoch Gruppe, und Felix Funke, Geschäftsführer der HS-Schoch GmbH in Österreich.  
[www.hs-schoch.at](http://www.hs-schoch.at)

### STIRNIMANN

Die Stirnimann GmbH in Trumau ist der Generalvertreter von Potain für das gesamte österreichische Bundesgebiet. Neben der eigenen Mietflotte von etwa 120 Turmdrehkränen steht für die Kunden ein Pool mit über 300 Kränen bei der Schweizer Mutter bereit. „Im Mittelpunkt stand auf der MAWEV-Show neben dem MDT 219 J10 mit einer Ausladung von bis zu 65 m und einer max. Traglast von 10 t aus dem Obendrehersegment vor allem der neue Schnellmontagekran Evy 30-23 mit 30 m Ausladung und einer max. Traglast von 4 t. Der Evy 30-23 ist die aktuelle Weiterentwicklung des bewährten IGO 32 und der erste Kran der neuen Evy-Reihe. Darüber hinaus konnten



### FRANZTECH

Die Firma Franzttech Mechatronik ist Ansprechpartner für hochwertige Marken, darunter auch Yanmar und Mecalac. „Viele Kunden sind unserer Einladung gefolgt und konnten sich auf unserem Stand über die erstklassigen Produkte aus unserem Angebot informieren. Viele Freunde und zufriedene Besucher bestätigen unseren fortschrittlichen Weg. Lösungskompetenz und Fachberatung sind unsere Stärken“, so Firmenchef Franz Haidn (links), im Bild mit Jürgen Caesar (Business Manager von Mecalac).  
[www.franzttech.at](http://www.franzttech.at)

wir unseren Kunden nicht nur Potain Connect präsentieren, unser App-basiertes System für die Fernanalyse, das dem Betreiber und Kranfahrer gleichermaßen Kraninformationen in Echtzeit anzeigt und Hinweise zur

Nutzung des Krans übermittelt, sondern auch den Einsatz unseres Laufkatzenkamerasystems“, betont Rainer Grundwald, Geschäftsführer der Stirnimann GmbH.  
[www.stirnimann.at](http://www.stirnimann.at)



HOLP

## Großes Interesse für RotoTop bei Eisenwagen

Zahlreiche Besucher verfolgten auf dem Stand der Eisenwagen Baumaschinen GmbH aus Himberg bei Wien die Vorführung des Drehantriebs RotoTop von Holp. Geschäftsführer Ing. Wolfgang Eisenwagen zeigte sich sehr zufrieden mit den Ergebnissen der Messe: „Wir hatten wirklich sehr interessierte Kunden, mit denen wir qualitativ hochwertige Gespräche führen konnten. Bisher kannten noch wenige den RotoTop, doch wir konnten

hier sehr viel zeigen und erklären und haben mittlerweile auch schon einige Angebote rausgeschickt.“ Eisenwagen ist der Überzeugung, dass man auch im derzeit generell schwierigen Marktumfeld, das von großer Investitionszurückhaltung geprägt ist, mit dem RotoTop Unternehmer überzeugen kann, wenn man diesen aktiv mit Vorführungen präsentiert und die Kunden auch selbst testen lässt.

Michael Jakobi, für Österreich zuständiger Vertriebsmitarbeiter von Holp, ergänzt: „Jeder, der sich einmal selbst mit dem RotoTop befasst und diesen ausprobiert, versteht sehr schnell, warum er zu signifikanten Leistungssteigerungen von Mitarbeitern und Maschine führt, Handarbeit ersetzt und damit für mehr Effizienz auf der Baustelle sorgt sowie dafür, dass dem Unternehmer am Ende trotz angespannter Kostenstrukturen mehr Ertrag am Auftrag bleibt.“ Dank der großen Drehdurchführungen gebe es hier auch keine Einschränkungen bei harten Einsätzen mit Anbaugeräten mit hohem Ölbedarf wie beispielsweise Fräsen. Darüber hinaus amortisiert sich der RotoTop äußerst schnell: Zum einen über die Einsparungen durch Effizienzsteigerungen sowie weniger Kosten für Manpower und Kraftstoff, weil durch die hohe Flexibilität der Endlosdrehung der Bagger seltener versetzt werden muss. Der zweite Weg der Amortisation besteht darin, dass alle weiteren Anbaugeräte nicht mit Drehmotor gekauft werden müssen, sondern durch den RotoTop endlos drehbar gemacht werden, sodass bei deren Beschaffung weiter eingespart werden kann. Gefragt, warum er den Vertrieb der Holp-Geräte übernommen hat, führt Wolfgang Eisenwagen die genannten Gründe auf und ergänzt: „Wir bekommen wirklich tollen Support von Holp und von Michael Jakobi. Es wird alles auf Augenhöhe besprochen und erklärt. Mit dieser Rückendeckung kann man erfolgreich arbeiten.“

[www.holp.eu](http://www.holp.eu) | [www.eisenwagen.co.at](http://www.eisenwagen.co.at)



Die maximale Flexibilität des RotoTop wurde am Stand der Firma Eisenwagen demonstriert (von links): Michael Jakobi ist Ansprechpartner für Holp Produkte für die Händler in Österreich. Im Bild mit Ing. Raphael Ulbrich (Werkstättenleiter der Firma Eisenwagen) und einem Bobcat E60 mit RT062.160 und Martinswechslers.

Das Team von Eisenwagen mit dem Develon DX165WR-7, der mit einem RotoTop der neuesten Generation ausgestattet ist.



HTB

Im Eingangsbereich zur MAWEV-Show zog der Stand der HTB Baugesellschaft interessierte Blicke auf sich. Zu sehen war das neue Bohrggerät BLB-140, bestehend aus der Bohrlafette BL-VR-EVO-190 DK130 und dem funkfernsteuerten, leistungsoptimierten Bohrbagger. Zur Anwenderfreundlichkeit zählt u.a. die Funkfernsteuerung, über welche die Bohrlafette bequem und präzise bedient werden kann.

[www.htb-bau.at](http://www.htb-bau.at)



LEICA GEOSYSTEMS

Über das umfangreiche Portfolio an Technologien zur Maschinensteuerung und zum Baumanagement informierte das Team von Leica Geosystems. „Technologiegestützte, integrierte Baustellen verbessern die Effizienz und Rentabilität von Bauunternehmen und zu gewinnen und zu halten“, so André Fischer, Geschäftsführer Leica Geosystems SU Austria. „Die MAWEV-Show gab uns die Möglichkeit, unsere Leistungsstärke im vollen Umfang zu präsentieren“.

[leica-geosystems.com](http://leica-geosystems.com)



POLIXMAIR

Die Polixmair Aufbereitungstechnik mit Sitz in Ohlsdorf zeigte aktuelle Anlagen von Gipo, Hammel, Matec Industries und MDS International, für die das Unternehmen in Österreich Vertriebspartner ist. „Unsere Kunden schätzen nicht nur unsere Fachkompetenz, sondern auch unsere Handschlagqualität“, betont Ferdinand Polixmair, der das Familienunternehmen gemeinsam mit seiner Schwester Sandra Polixmair in dritter Generation führt.

[www.polixmair.com](http://www.polixmair.com)

KAESER

Mobilair Baukompressoren von Kaeser überzeugen durch ihre Variabilität und Zuverlässigkeit. Die Bandbreite erstreckt sich dabei von 1 m³/min. bis hin zu ölfreien 45 m³/min. Ob fahrbar oder stationär, Verbrennungs- oder Elektromotor – die mobilen Kraftpakete lassen sich dank zahlreicher Ausstattungsoptionen optimal auf jeden Anwendungsfall anpassen. Im Bild der Riese unter den



öleingespritzten, mobilen Baukompressoren von Kaeser, der Mobilair M255. [www.kaeser.com](http://www.kaeser.com)

XAVA

Zum ersten Mal wurde von Xava das neue Rüttelsieb LS18 auf der MAWEV-Show präsentiert. Konzipiert wurde es wie gewohnt als Direktsieb, sprich zur direkten Beschickung mit Bagger oder Radlader mit einer maximalen Schaufelbreite von 2,1 m. Der vorrangige Gedanke bei der Entwicklung war jedoch ein Sieb zu bauen, welches optimal dafür geeignet ist, als mobile Siebbox direkt hinter einer Brechanlage in der Größenordnung von 35 bis 40 t platziert zu werden. Zu sehen waren neben dem LS18 auch die Modelle LS14X und LS16.

[www.xava-recycling.at](http://www.xava-recycling.at)

WESTTECH

Einen Querschnitt aus dem umfangreichen Woodcracker Produktprogramm zeigte die Westtech Maschinenbau GmbH mit Sitz in Prambachkirchen. Im Bild Geschäftsführer Ing. Werner Steininger mit dem neuen Woodcracker CS545 compact, eine kleinere Ausführung der Greifersäge für den Bagger. Der Woodcracker CS545 compact wurde für Trägerfahrzeuge mit einem Dienstgewicht von 8 bis 15 t entwickelt. Der Schneiddurchmesser der kleinen CS compact liegt bei 54 cm.

[www.westtech.at](http://www.westtech.at)

